

Schlacht bei Pharsalus.

Pompejus besiegt von Cäsar.

48 vor Chr. Geb.

M. Antonius — M. J. Brutus.

Pompejus — jetzt 58 Jahre alt — hatte in Makedonien ein bedeutendes Heer (etwa 70,000 Mann) zusammengebracht, auch diente ihm eine Flotte von 500 Kriegsschiffen. In seinem Lager war ein römisches Senat und ein römisches Volk. Cäsar schiffte am 4ten Januarius (noch im Anfange des Winters, im Oktober) mit 5 Legionen nach Epirus über und bemächtigte sich bald einiger Städte auf der Grenze Makedoniens. Die Schiffe aber, welche die zurückgelassenen Legionen nachholen sollten, wurden ihm durch des Pompejus Flotte und durch widrige Winde abgehalten, und er schlug daher dem Pompejus einen Vergleich vor, den dieser aber nicht annahm. Doch erhielt Cäsar nun die erwartete Verstärkung, die ihm seine Unterbefehlshaber Markus Antonius und Gaius Calpurnius Pisonis zuführten, und er bot nun dem Pompejus eine Schlacht an. Pompejus aber, der bei Dyrrachium (Durrazzo) sein in ungeheueren Lagern sich wohl verschanzt hatte, suchte ihm auszuweichen. Er wollte den Krieg verlängern, dadurch sich erst ein tapferes Heer bilden, auf alle mögliche Art dem Cäsar und seinem Heere zu schaden suchen, und